



# GRÜNES WELTERBE

## Potsdam und die historischen Gärten

### Weitere Informationen:

Gisela Lerch  
 030/20 370 657  
 lerch@bbaw.de  
 www.bbaw.de

 [www.facebook.com/bbaw.de](https://www.facebook.com/bbaw.de)  
 #grueneswelterbe

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Bilder: SPSG

### WELTERBETAG 2018

**Sonntag, 3. Juni 2018, 15 bis 19 Uhr**

Park Babelsberg  
 Schloss Babelsberg, Park Babelsberg 10  
 14482 Potsdam



### Anreise

Mit dem PKW: Es stehen begrenzt Parkplätze in der Nähe des Schlosses zur Verfügung (gebührenpflichtig). Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr. Fahrplanauskunft unter [www.vbb.de](http://www.vbb.de):

Ab S-Bahnhof Babelsberg Bus Linie 616 Richtung Griebnitzsee bis Haltestelle Schloss Babelsberg. Von der Haltestelle

Schloss Babelsberg oder Parkplatz ca. 600 Meter Fußweg zum Schloss. Parkplan mit empfohlener Wegstrecke für Menschen mit Mobilitätseinschränkung und Fahrradstrecke im Park: <http://bit.ly/Parkplan>

Fahrradständer im Park Babelsberg: an der Rosentreppe, am Maschinenhaus und am Kleines Schloss (Restaurant).

Im gesamten Parkbereich gilt die Parkordnung; das Radfahren ist nur auf ausgewiesenen Wegen gestattet.

Schloß und Park Babelsberg sind auch mit dem „Wassertaxi“, dem Potsdamer Linienverkehr auf dem Wasser, erreichbar. Informationen dazu unter: [www.potsdamer-wassertaxi.de](http://www.potsdamer-wassertaxi.de)

angenehme gestaltung





## GRÜNES WELTERBE POTSDAM UND DIE HISTORISCHEN GÄRTEN

Was macht der Klimawandel mit unseren historischen Gärten, und wie gehen wir mit dieser neuen Herausforderung um? Diese Frage stellt sich umso dringlicher, da die Auswirkungen nach dem Sturm Xavier im Oktober 2017 direkt vor unserer Haustür schmerzlich zu erleben waren.

Der Landschaftspark Babelsberg ist einer dieser bedrohten historischen Gärten. Er steht exemplarisch für das große „grüne Welterbe“ der Schlösser- und Gartenlandschaft in Potsdam und Berlin. Er kann in diesem Sommer nach mehrjähriger Restaurierung in seiner originalen Gestaltung und Pracht wieder neu entdeckt werden. Entstanden ist die Anlage des Babelsberger Parks ab 1833 im Auftrag des Prinzen Wilhelm, dem späteren Kaiser Wilhelm I., und seiner Gemahlin Augusta. Seine Gestaltung ist gleich zwei bedeutenden Gartenkünstlern zu verdanken: Peter Joseph Lenné und Fürst Hermann von Pückler-Muskau.

Am UNESCO-Welterbetag 2018 wird dieser Landschaftspark rund um das neogotische Schloss Babelsberg zum Schauplatz für eine öffentliche Veranstaltung, die sich den Fragen des „grünen Welterbes“ widmet. Es finden prominent besetzte Gesprächsrunden statt zu Themen der Gartenrestaurierung und -gestaltung, zur Relevanz der Gärten in unserer Gesellschaft oder zu Paradiesgärtlein und leidenschaftlichem Gärtnern. Namhafte Schauspieler lesen Garten-Texte, wissenschaftliche und kulturhistorische Exkursionen führen durch den Park, Musik erklingt und auf Kinder und Jugendliche warten interaktive Angebote.

Das Programm stützt sich auf Forschungen der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Historische Gärten im Klimawandel“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Sie widmet sich der Frage, wie historische Gärten, Parkanlagen und Kulturlandschaften, die als denkmalgeschützte Kulturgüter wertvolle Zeugnisse unserer Zivilisation sind, unter veränderten klimatischen Bedingungen zukünftig fachgerecht bewahrt werden können. Ein Untersuchungsgegenstand der interdisziplinären Arbeitsgruppe ist der Landschaftspark Babelsberg.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW), die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG), das Deutsche GeoForschungszentrum Potsdam (GFZ) und die Landeshauptstadt Potsdam laden aus Anlass des Welterbetages gemeinsam zu diesem vielfältigen wissenschaftlich-kulturellen Programm ein.

In Kooperation mit:



## Bühne I

Standort: Schlosswiese

Gastgeber: Reinhard F. Hüttl

Vorsitzender des Vorstands, GFZ Potsdam, BBAW

### 15.00 Uhr ..... Eröffnung

Martina Münch (Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg), Burkhard Exner (Bürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam), Hartmut Dorgerloh (Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, SPSG), Reinhard F. Hüttl (GFZ Potsdam, BBAW), Martin Grötschel (Präsident der BBAW)

### 15.30 Uhr ..... Parkgeflüster / Sommerimpression / Gartenmelodie

Auftritt der Städtischen Musikschule Potsdam  
„Johann Sebastian Bach“

### 16.00 Uhr .. Die Restaurierung des Babelsberger Parks

Michael Rohde (Gartendirektor der SPSG) im Gespräch mit Norbert Kühn (Landschaftsarchitekt, TU Berlin); Moderation: Reinhard F. Hüttl (GFZ Potsdam, BBAW)

### 17.00 Uhr ..... Gartengestaltung und Klima in Potsdam seit dem 19. Jahrhundert – historische und aktuelle Herausforderungen

Adrian von Buttlar (Kunsthistoriker, TU Berlin) im Gespräch mit Ulrich Cubasch (Meteorologe, FU Berlin); Moderation: Christiane Salge (Kunsthistorikerin, TU Darmstadt)

### 18.00 Uhr ..... Welchen Nutzen können historische Gärten im 21. Jahrhundert haben?

Stefanie Hiß (Soziologin, Universität Jena) im Gespräch mit Tobias Plieninger (Landschaftsökologe, Universitäten Göttingen und Kassel); Moderation: Bernd Uwe Schneider (Leiter Wissenschaftlicher Vorstandsbereich, GFZ Potsdam)

### 18.45 Uhr ..... Gassenhauer

Auftritt der Städtischen Musikschule Potsdam  
„Johann Sebastian Bach“

## Bühne II

Standort: Schlosswiese

Gastgeber: Hartmut Dorgerloh

Generaldirektor der SPSG

### 16.00 Uhr ..... Der leidenschaftliche Gärtner

Ernst Osterkamp (Literaturwissenschaftler, Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie Mitglied der BBAW) und Hanns Zischler (Schauspieler und Autor) stellen in Lesung und Gespräch das gleichnamige Buch von Rudolf Borchardt vor.

### 17.00 Uhr ..... „Paradiesgärtlein“: Religions- und kunsthistorische Blicke auf paradiesische Gärten

Christoph Marksches (Kirchenhistoriker, HU Berlin, Vizepräsident der BBAW) im Gespräch mit Margit Kern (Kunsthistorikerin, Universität Hamburg), Gudrun Krämer (Islamwissenschaftlerin, FU Berlin und Mitglied der BBAW) sowie Matthias Morgenstern (Judaist, Universität Tübingen)

### 18.00 Uhr ..... Alexander von Humboldt: „Über einen Versuch, den Gipfel des Chimborazo zu ersteigen“

Lesung von Felix Römer (Schauspieler)

## Kinder- und Jugendprogramm

### GeoWunderWerkstatt des GeoForschungszentrum Potsdam

Experimentierstand zum Thema „Minerale – Schätze der Erde“ für Kinder im Vor- und Grundschulalter: Hier können sich Kinder auf eine Mineralschatzsuche begeben, wie ein Geologe mit der Lupe und dem Mikroskop Minerale bestimmen und vieles mehr.

### Tieren auf der Spur Ein Aktions- und Informationsstand des Naturkundemuseums Potsdam

Welche Spuren lassen sich in den Potsdamer Parks und Gärten finden und zu welchen Tieren gehören sie? Das Naturkundemuseum Potsdam zeigt Präparate heimischer Tiere und ihre Spuren ganz nah. Kinder stellen aus Gips die Spuren von Eichhörnchen, Biber und Co. her. Außerdem wird erklärt, wo man die Spuren in der Natur finden kann.

Eine Kinderbetreuung ist nicht vorgesehen.  
Eltern haften für ihre Kinder.

## Kulturhistorische Exkursionen im Park

Anmeldung und Start am Infopunkt

jeweils 16 / 17.30 Uhr, 40 – 60 Minuten

### Vom Dampfmaschinenhaus zum Schwarzen Meer

Ein Rundgang zu den Babelsberger Wasserspielen  
Anne-Grit Reichelt (Gartenbereichsleiterin Babelsberg, SPSG)

### Der Grüne Fürst auf dem Babel – Ein Spaziergang zu Pücklerscher Gartenkunst

Katrin Schröder (Kustodin für Gartendenkmalpflege, SPSG)

### Der Gärtner und die Kaiserin Das wechselvolle Verhältnis von Fürst Pückler und Augusta von Preußen

18 Uhr, 60 Minuten  
Eine szenische Führung mit Antje Widdra und Andreas Nickl (Lesung), Frank Riedel (Gitarre) und Kaspar v. Erffa (Moderation, Leitung)

### Schloss Babelsberg – Ein Zwischenstand

jeweils 15.30 / 16.30 / 17.30 / 18.30 Uhr, 30 Minuten  
Führungen durch die leeren Schlossräume mit Jörg Kirschstein (Schlossbereichsleiter) und Ina Penny (stellvertretende Schlossbereichsleiterin)

### Wissenschaftliche Exkursionen im Park

Anmeldung und Start am Infopunkt

Jeweils 16 / 17 / 18 Uhr, 40 Minuten

### Die Bedeutung der Böden für den Erhalt eines Parks

Mit Entnahme von Bodenproben vor Ort  
Martin Kaupenjohann (Bodenkundler, TU Berlin)

### Technische Verfahren zur Schadensanalyse an historischen Bauten und Denkmälern

Bernd Hillemeier (Baustoffkundler und Mitglied der BBAW)

### Besonderheiten von Flora und Fauna im Babelsberger Park

Marcel Robischon (Fachdidaktiker, Agrar- und Gartenbauwissenschaften, HU Berlin)